



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft,
Arbeit und Nachhaltigkeit
Herrn Ludger Kineke
und den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umwelt
Herrn Ulrich-Timmo Christenn
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Sarah Hoffmann
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 5972
Fax (0202) 244 09 87
E-Mail hoffmann@spd.rat.de
Datum 25.03.2024
Drucks. Nr. VO/0358/24
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
11.04.2024	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit
17.04.2024	Ausschuss für Umwelt

Gemeinsames Handlungsprogramm Nachhaltigkeit und Klimaschutz: Sachstand Abarbeitung Gemeinsame Anträge VO/0027/23 und VO/0592/23/1-Neuf.

Sehr geehrter Herr Kineke,
sehr geehrter Herr Christenn,

die SPD-Ratsfraktion beantragt, der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit und der Ausschuss für Umwelt mögen beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, in den nächsten Sitzungen der o. g. Ausschüsse einen schriftlichen Sachstandsbericht über den Stand der Abarbeitung der Ratsaufträge, die sich aus den Vorlagen VO/0027/23 („Handlungsprogramm Nachhaltigkeit und Klimaschutz“) und VO/0592/23/1-Neuf. („Antrag zur Tagesordnung, Ersetzungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und FDP vom 12.06.2023 zum Tagesordnungspunkt: Nachhaltigkeitsstrategie für Wuppertal, VO/0214/23“) ergeben, vorzulegen.

Begründung:

Mit Ratsbeschlüssen vom 06.03.2023 sowie vom 13.06.2023 erhielt die Verwaltung folgende Aufträge:

Aus VO/0027/23:

- Auf Grundlage des Ratsauftrages zur Klimaneutralität bis 2035 vom 16.11.21 schnellstmöglich aus den vorliegenden Strategiepapieren zu den Themenkomplexen Nachhaltigkeit, Klima, Mobilität, (Nachhaltigkeitsstrategie, Klimastufenplan, Mobilitätskonzept u.a.) ein umfassendes Handlungsprogramm Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu entwickeln und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. In diesem Handlungsprogramm sind konkrete Maßnahmen bis 2035 aufzulisten, die sich an den Aspekten der - Realisierbarkeit - Finanzierbarkeit, auch unter Berücksichtigung möglicher Förderkulissen - und Effektivität orientieren. Jegliche Maßnahmen sind mit korrespondierenden Haushaltsstellen zu hinterlegen. Dieses Handlungsprogramm ist zwingend und in Erfüllung des Auftrages des vom Rat am 16.11.2021 beschlossenen Stufenplans zur Ermöglichung einer Klimaneutralität 2035 ((VO/1242/21/Neuf.) mit aus damaliger Sicht definierten Maßnahmen, Meilensteinen in Zeitabschnitten sowie Evaluierungsmechanismen nebst den zwischenzeitlich erarbeiteten Umsetzungsmaßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept abzugleichen und zu aktualisieren. Gleiches gilt für die Dekarbonisierungsstrategie der Wuppertaler Stadtwerke. Bis zur Fertigstellung des Handlungsprogramms Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden keine weiteren Strategiepapiere und Konzepte zu den oben genannten Themenkomplexen Nachhaltigkeit, Klima, Mobilität mehr beauftragt. Derzeit laufende und noch abzuschließende Projekte sind vor der abschließenden Beschlussfassung in das Handlungsprogramm zu integrieren.

Sowie aus VO/0592/23/1-Neuf.:

- 3. Auf Grundlage des Beschlusses des Rates zum „Handlungsprogramm Nachhaltigkeit und Klimaschutz, VO/0027/23“ vom 6. März 2023 und der Ziele der hier beschlossenen Nachhaltigkeitsstrategie Maßnahmen hierzu zu erarbeiten und dem Rat der Stadt Wuppertal im Rahmen eines gemeinsamen Handlungsprogramms Nachhaltigkeit und Klimaschutz zum Beschluss vorzulegen.
- 4. Zur Verstetigung und Unterstützung des Prozesses wird das Kernteam dauerhaft eingerichtet. Die Steuerungsgruppe und ihre Einbindung in die politischen Prozesse werden konzeptionell überarbeitet, ggf. angepasst und deren Aufgabenstellung für den weiteren Prozess und dessen Struktur dem Rat kurzfristig erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.
- 5. Dem Rat und seinen Fachgremien wird in regelmäßigen Abständen ein Monitoringbericht vorgelegt, der den Umsetzungsstand der Maßnahmen und die Prüfung des Grads der Zielerreichung umfasst.

Der hier beantragte Sachstandsbericht soll aufklären, wie weit die Abarbeitung der Aufträge fortgeschritten ist und wann Ergebnisse bzw. Beschlussvorlagen der Verwaltung erwartet werden können. Dieser Schritt ist letztendlich Grundlage für weitere Beschlüsse zur tatsächlichen Umsetzung von Maßnahmen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Servet Köksal
Sprecher im Ausschuss
WAN

Arif Izgi
Sprecher im
Umweltausschuss

